

Vöcklabrucker

PFARRBLATT

58. Jg. 2026/1 | 165. FOLGE



Foto Hofwimmer

Ostern.

**„Gottes Verheißung keimt:
Leben siegt - Grund unserer Zuversicht!“**



Katholische Kirche
in Oberösterreich

„Alles wird gut!“

Foto: P. Fritz Vystřcil



Liebe Leserinnen und Leser, wie oft haben wir diese Worte schon gehört, wenn es uns nicht gut gegangen ist? Es gibt Momente, in denen wir meinen, es gehe nicht weiter. Wenn für ein Kind die kleine Welt einstürzt und es untröstlich ist, dann hat das Wort der Eltern „Alles wird wieder gut“ einfach wohlgetan. Ich habe das immer glauben können, und das Leben ging weiter.

Spätestens als Erwachsene erleben wir, dass nicht immer alles gut wird, obwohl wir selbst damit andere zu trösten versuchen. Einem Menschen, der einen schweren Verlust erlitten hat oder ein ernstes Problem hat, können wir das zwar zusprechen, aber der Erfolg ist fraglich.

„Alles wird gut“ – im Hinblick auf das Ostergeschehen war das gewiss nicht das Motto der Frauen, die zum Grab gegangen sind. Es war alles andere als gut. Jesus war tot. Der Tod galt als endgültig, und die Frauen versuchten auf ihre Art, damit umzugehen.

Die Frauen wie auch die Jünger hatten keine Hoffnung mehr. Alles schien verloren. Dennoch wird alles gut. Gott handelt, er ist nicht auf den Glauben und das Vertrauen der Menschen angewiesen. Er weiß, dass wir Menschen uns mit der Hoffnung oft genug schwer-tun. Gegen alle menschliche Hoffnung ist Jesus auferstanden.

„Alles wird gut“ – auch bei uns? Wir alle haben unsere Bedenken, was die Lage in der Welt betrifft. Wie geht es weiter? Kriege und Nöte vielerorts – wo führt das die Welt noch hin? Wann kommt da die Auferstehung, die Erlösung? Wann wird Frieden sein?

Wir wissen nicht, wie lange dieses Dunkel, diese schweren Lasten noch auf uns liegen werden. Menschlich gesehen ist vieles aussichtslos – ebenso aussichtslos wie eine Auferstehung von den Toten. Die hat es aber gegeben. Warum sollte also nicht auch der Frieden wieder erstehen?

„Alles wird gut“ – wie sieht es mit dem neuen Weg unserer Pfarrgemeinden aus? Es gibt Bedenken, aber auch Hoffnungen. Es wird gut, davon bin ich überzeugt. Vor allem ist zu bedenken, dass wir Menschen die Kirche nicht retten müssen. Erstens können wir das gar nicht, und zweitens ist es nicht unsere Kirche. Gott wird für seine Kirche so sorgen, wie er es für gut hält.

Das heißt nicht, dass wir uns einfach zurücklehnen und abwarten sollen. Nein, wir müssen das Unsere tun und Gott das Seine tun lassen. Gelassenheit und Zuversicht gehören für mich zum erlösten Dasein auf Erden dazu. Gerade Ostern will uns das schenken!

Nichts auf der Welt ist endgültig. Für manche mag eine derartige Hoffnung unvernünftig sein. Ich meine aber, sie ist lebens- und überlebensnotwendig und gehört zu unserem Dasein als erlöste Christen. Das letzte Wort hat Gott – und das sicher nicht erst in der anderen Welt. Nein, schon hier. **Dann wird alles gut.**

P. Fritz Vystřcil
Pfarrer unserer Pfarre
Hausruck-Ager

SPARKASSE 
Oberösterreich

Neues aus der Gebäudeverwaltung

Kristine Jurkovic, Gebäudeverwaltung

Im vergangenen Herbst 2025 konnte die dringende Heizungsanierung im Pfarrzentrum nach kirchenbehördlicher Genehmigung erfolgreich durchgeführt werden. Die im alten Boden liegenden Heizleitungen waren undicht und wurden durch ein Aufputzsystem entlang der Wände ersetzt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausführenden Firmen (Haustechnik Vöcklabruck und Betontrenntechnik Söser) für

die rasche und professionelle Umsetzung der Arbeiten noch vor Beginn der Heizperiode. Ein großes Danke auch an alle Mieter:innen im Pfarrhofzentrum für die aufgebrachte Geduld während der 4-wöchigen Baustelle.

Im Dezember bekam unsere Pfarrhof-Mieter:innengemeinschaft Zuwachs, nämlich die Fachberatung für Integration der Caritas OÖ, kurz FBI genannt. Diesen

Neuzugang nahmen wir zum Anlass, unser erstes gemeinsames Haustreffen im lichtdurchfluteten Pfarrhofsgang im 1. Stock zu organisieren, bei dem sich alle Mitarbeiter:innen der Mieter:innengemeinschaft persönlich kennenlernen und austauschen konnten. Dabei wurden auch die neu bezogenen Räumlichkeiten der FBI gesichtet, die sich gerne mit ihrem Team vorstellen möchte:

Fachberatung für Integration (FBI) der Caritas OÖ:

Foto: Caritas OÖ



Seit Kurzem sind wir mit unserem Team der Außenstelle Vöcklabruck im neuen Büro im Pfarrhof Vöcklabruck vertreten. Sechs Kollegin-

nen, mit der Ausbildung zur inklusiven Elementarpädagogik arbeiten von hier aus im Auftrag des Landes OÖ.

Wir unterstützen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen direkt

vor Ort in den Bezirken Vöcklabruck, Gmunden und Braunau am Inn. Unsere Arbeit ist mobil und praxisnah. Gemeinsam mit Pädagogen

und Pädagogen setzen wir uns dafür ein, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit alle Kinder – unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen – bestmöglich gefördert und begleitet werden können.

Wir freuen uns auf eine wertschätzende Zusammenarbeit, inspirierende Begegnungen und viele gemeinsame Schritte hin zu gelebter Inklusion!

Das Team der FBI

Caritas Haussammlung

Zahlschein liegt bei. Beim Verwendungszweck bitte unsere Pfarrnummer „4441“ angeben.

Hilfe für Menschen in Not – in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie rasch und konkret: mit Lebensmittelscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, Beratung, einem sicheren Schlafplatz, medizinischer Hilfe und einem warmen Essen. Ihre Unterstützung schenkt nicht nur Entlastung, sondern auch Hoffnung und neue Zuversicht.

Jede Spende zählt – von Herzen danke für Ihre Solidarität und gelebte Nächstenliebe.

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

**Mit dem
Herzen sehen**

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich

**Bitte
spenden
Sie für
Menschen
in Not**



Spendenkonto: AT20 3400 0000 0124 5000
Raiffeisenlandesbank OÖ, Onlinespende: caritas-ooe.at/spenden

KFB Bericht

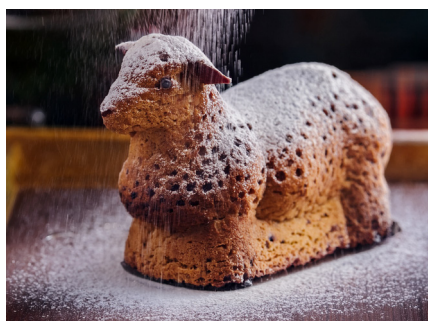
von Veronika Nagl

Ostern rückt näher, und das bedeutet für uns Kfb-Frauen und unsere treuen Helferinnen: **Es wird wieder zum Oster-lämmerbacken!** Wir hoffen, dass sie gut gelingen und wir wieder eine schöne „Herde“ zusammenbringen.

Ein herzliches DANKE schon im Voraus allen fleißigen Bäckerinnen! Und nicht zu vergessen natürlich auch den Bäuerinnen für ihre Eier- und Mehlspenden!

Am **Gründonnerstag, den 2. April**, bieten wir die Lämmer dann vor und nach dem Gottesdienst vor der Stadtpfarrkirche zum Verkauf an.

Foto: © Adobe



OSTERLÄMMERVERKAUF
Gründonnerstag, 2. April
vor und nach dem Gottesdienst
in der Stadtpfarrkirche
(19.00 Uhr)

Unsere nächsten Termine:

Fr, 10. April, 8.00 Uhr: Messe
in der Dörfkirche mit anschließendem **Frühstück** und **Vortrag**.

Diesmal kommt ein/e Mitarbeiter/in der Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft, kurz MIVA, zu uns.

Am **Dienstag, 5. Mai**, findet wieder die alljährliche **Wallfahrt nach Maria Puchheim** statt. Diesmal werden wir, die Kfb Vöcklabruck, sie gestalten. Näheres geben wir zeitgerecht im „Pfarre aktuell“ bekannt.

Am **Freitag, 15. Mai**, gestalten wir die **Maiandacht** beim **Hamischen Gatterl**.

Wir freuen uns auf regen Besuch!

Veronika Nagl
und das Team der KFB

Kleine Kufenflitzer ganz groß

Katharina Gruber, Kindergarteneiterin

In den Wintermonaten hieß es für unsere Schulanfänger des Pfarrcaritaskindergartens zweimal: Schlittschuhe einpacken und ab aufs Eis! In der REVA-Halle Vöcklabruck durften unsere „Großen“ zeigen, wie viel Mut in ihnen steckt. Für manche waren es die ersten wackeligen Schritte auf dem glatten Eis, während andere schon fast wie Profis über die Fläche flitzten. Durch die Unterstützung einer Eislauftrainerin war es schön zu sehen, wie die Kinder große Fortschritte machten.

Eislaufen ist eine ganzheitliche Bewegungsförderung. Es unterstützt nicht nur die motorische Entwicklung, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein, die sozialen Fähigkeiten und die Freude an Bewegung. Besonders im Kindergartenalter ist es eine wertvolle Erfahrung, da Kinder in dieser Phase stark über Bewegung lernen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern fürs Organisieren, Begleiten und Zeitnehmen für diese sportlichen Vormittage.



Foto: Pfarrcaritaskindergarten

GOTTESDIENSTZEITEN

STADTPFARRKIRCHE:	Mi 8.00 Uhr: Messe So 10.30 Uhr: Messe oder Wortgottesfeier
MARIA SCHÖNDORF:	So 9.00 Uhr: Messe oder Wortgottesfeier
DÖRFLKIRCHE:	Fr 8.00 Uhr: Messe Sa 19.00 Uhr: Vorabendmesse
Kapelle Don Bosco Schulen:	Fr 18.15 Uhr: Messe (Einlass: ab 18.00)

AN DEN SONNTAGEN IN DEN SOMMER-SCHULFERIEN NUR UM 9.00 UHR IN MARIA SCHÖNDORF!

Märchenhaftes Mittelalter - Jungscharlager 2026

von Jakob Herndler

Hexen, Ritter, Könige und Prinzessinnen in einem echten Schloss – das Jungscharlager 2026 wird ein wahres Abenteuer!

Von **12. bis 18. Juli** fahren wir nach **Aigen im Ennstal ins Puttererschlössl**.

In sechs Tagen Jungscharlager werdet ihr viel erleben: sportliche Gruppenspiele, spannende Rätsel und Aufgaben, gemütliche Abende und Schwimmen im nahegelegenen See.

Ihr könnt euch ab **etwa Ende April** via **Online-Formular anmelden** – egal, ob ihr schon oft dabei wart oder dieses Jahr erstmals mitkommen wollt.



**ANMELDUNG ab Ende April:
Scan QR-Code**



Wir haben dieses Jahr ganz viel Platz, also könnt ihr auch eure Freundinnen und Freunde mitnehmen. Aktuelle News zu Planung und Anmeldung gibt's auf Instagram unter **@jungschar_voecklabruck**.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Jungscharleiter:innen-Team

FSJ im youX – Wir suchen dich!

Das Jugendzentrum youX **sucht** für den **Zeitraum September 2026 bis Ende Juli 2027** eine **engagierte Person** für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**. Alternativ wäre auch ein Beginn im Oktober möglich. Das FSJ kann auch als **Ersatz für den Zivildienst** gemacht werden.

Zu deinen Aufgaben gehören vor allem die Anwesenheit während der Öffnungszeiten, ein offenes Ohr für die Jugendlichen, gemeinsames Spielen, Quatschen und Zeitverbringen. Außerdem unterstützt du uns bei Veranstaltungen und hast die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte einzubringen.

Wenn du Freude an der Arbeit mit Jugendlichen hast, offen

und zuverlässig bist und neue Erfahrungen sammeln möchtest, bist du bei uns genau richtig!

Bei Fragen melde dich gerne unter 0676 / 8776 55 33 oder komm einfach direkt bei uns vorbei.

Die **Bewerbung** erfolgt über die **offizielle FSJ-Website** (www.fsj.at).

ÖFFNUNGSZEITEN youX
(Hans-Hatschek-Straße 24)

Di-Do 12.30-17.30 Uhr
Fr-Sa 15.00-20.00 Uhr

www.youx.at

[neuesjugendzentrum.voecklabruck](https://www.facebook.com/neuesjugendzentrum.voecklabruck)

[@jugendzentrum_youx](https://www.instagram.com/jugendzentrum_youx)



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Am **09.04.2026** fahren wir gemeinsam ins **Star Movie** nach Regau und schauen uns den Film „Mario Galaxy“ an.

Am **02.05.2026** fahren wir ins **Fantasia** nach Straßwalchen

Bei Interesse an einer dieser **Veranstaltungen** gerne **direkt vorbei kommen** über Instagram **@jugendzentrum_youx** oder unter **0676/87765533 anmelden**.

Wir freuen uns auf euch!
Euer youX Team

BEZIEHUNGLEBEN

Beratungsstellen von BEZIEHUNGLEBEN im Bezirk Vöcklabruck – Unterstützung in allen Lebenslagen

Im Jahr 2025 haben die Beratungsstellen von BEZIEHUNGLEBEN im Bezirk Vöcklabruck in 1.241 Beratungen Menschen begleitet. „Damit verzeichnen wir gegenüber dem Vorjahr ein Plus von sechs Prozent“, berichtet Andrea Reisinger, Regionalkoordinatorin für Vöcklabruck und Mondsee.

Besonders deutlich zeigt sich der Anstieg beim Thema Partnerschaft, das mehr als vierzig Prozent aller Gespräche ausmachte. Dass Partnerschaftsfragen so stark zugenommen haben, während Anliegen rund um Trennung und Scheidung mit etwa zehn Prozent konstant bleiben, könnte darauf hinweisen, dass Paare frühzeitiger Unterstützung in Anspruch nehmen und gemeinsam Wege aus Krisen suchen.

Auf Rang zwei liegen mit über zwanzig Prozent weiterhin psychische Belastungen – ein Trend, der seit der Corona-Pandemie anhält. Viele Betroffene werden von niedergelassenen Psychiater:innen oder der Clearingstelle an die Beratungsstellen vermittelt.

Auch Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, nutzen regelmäßig



Team Vöcklabruck: v. l. n. r.: Gerhard Mayrhofer, Andrea Reisinger, Angela Parzer, Claudia Moder, Foto: privat



Maria Pejic, Mondsee, Foto: privat

die Trauerbegleitung von BEZIEHUNGLEBEN, um Unterstützung in dieser herausfordernden Lebensphase zu erhalten.

Zudem wird das erweiterte Angebot rund um Männer- und Gewaltberatung gut angenommen: Zwei Prozent mehr Männer suchten 2025 das persönliche Gespräch, um mit einer neutralen, professionellen Ansprechperson über ihre Situation zu sprechen und neue, gewaltfreie Handlungsspielräume zu entwickeln.

Während die Beratungsstelle Vöcklabruck im vergangenen Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feierte, besteht der Standort Mondsee bereits seit 15 Jahren. Beide Einrichtungen bieten

umfassende Beratung und Begleitung bei verschiedensten Herausforderungen des Lebens.

Wir sind für Sie da – sprechen Sie mit uns über Ihre Erfahrungen:

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Pfarrhofgries 1, 4840 **Vöcklabruck**
Kirchengasse 1, 5310 **Mondsee**

Termine für ganz Oberösterreich nach telefonischer Vereinbarung:
0732 773676

Erstkontakt in Vöcklabruck ohne Termin:
Montag, 14.00–16.00 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.beziehungleben.at

Einladung zum Fest der Ehejubiläen

Weil gelungene, dauerhafte Beziehungen ein Grund zur Freude sind, feiern wir auch heuer wieder das Fest der Ehejubiläen!

Am Sonntag, 21. Juni, um 9.00 Uhr feiern wir eine Messe in **Maria Schöndorf**. Anschließend laden wir sehr herzlich zu einer

Agape im Grünbereich vor der Kirche ein.

Wenn auch Sie heuer einen besonderen Hochzeitstag begehen, sind Sie herzlich zur Mitfeier eingeladen. Wir bitten um **Anmeldung** in der **Pfarrkanzlei: 07672 / 72608-20**



Foto © Sandy Millar/Unsplash

Hilfe & Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Manchmal braucht man jemanden zum Reden. Manchmal ist die Situation belastend oder scheint ausweglos. **Bitte bleiben Sie nicht allein** – es gibt **Hilfsangebote** im Raum Vöcklabruck (Auswahl).

ANGEBOTE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

YouX – Jugendzentrum (13–19 Jahre)

Treffen, Austausch, Freizeit
Hatschek-Straße 24, www.youx.at

Streetwork Vöcklabruck

Unterstützung & Beratung in schwierigen Situationen, Gmundnerstraße 2a
www.verein-isi.at/streetwork/voecklabruck

Rat auf Draht

Telefon: 147 (kostenlos, 24h)
www.rataufdraht.at

Impuls Kinderschutzzentrum & Familienberatung

Telefon: 07672 27775, Salzburger Straße 18/1
www.sozialzentrum.org/impuls

Caritas Lerncafé

Lern- und Hausaufgabenbetreuung (6–15 Jahre)
Stadtplatz 15–17,
Telefon: 0676 87768013

EXISTENZIELLE SORGEN (WOHNEN, GELD, NEUSTART)

Mosaik – Sozialzentrum Vöcklabruck

Wohnungssicherung, **Notschlafstelle:**
Gmundner Str. 69, **Tageszentrum:** Schwibbogen 2
Telefon: 07672 75145

Quartier 16

Übergangswohnen für Frauen
Salzburger-Straße 16, Telefon: 0676 888056104

Sozialmarkt „der Korb“

Einkaufen mit geringem Einkommen
Stadtplatz 22 a (Stadtsaalpassage) Vöcklabruck

Caritas-Sozialberatung OÖ

Telefon: 0676 87768018

Sozialhilfeverband Vöcklabruck

Sozialberatungsstelle Attnang-Puchheim
Telefon: 0664 1607 023

KRISE, GEWALT, KONFLIKT, PSYCHISCHE BELASTUNG

Krisenhilfe OÖ

Telefon: 0732 2177 (24h erreichbar)
www.krisenhilfeooe.at

Psychosoziale Beratung

Psychische & soziale Unterstützung
Industriestraße 19, Telefon: 07672 21410
www.pmooe.at, psb.voecklabruck@promenteooe.at

Ikarus – Beratungsstelle für Suchtfragen
Industriestraße 19, Telefon: 07672 22499

baseCamp

Niederschwellige Suchtarbeit
Park Straße 25, Telefon: 07672 27707
www.sucht-promenteooe.at

BeziehungLeben | Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

telefonisch, persönlich oder online, Pfarrhofgries 1,
Telefon: 0732 773676, www.beziehungleben.at

Telefonseelsorge OÖ

Telefon: 142 (24h erreichbar)
www.ooe.telefonseelsorge.at

Frauenhaus Vöcklabruck

Soforthilfe bei häuslicher Gewalt
Telefon: 07672 22722 (rund um die Uhr)
www.frauenhaus-voecklabruck.at

KRANKHEIT, TOD, TRAUER

Mobiles Palliativteam Vöcklabruck

Telefon: 0676 6707975 (24h erreichbar)
www.hospizbewegung.at/mobiles-palliativteam

Seelsorge, Krankensegnung, Krankensalbung

Telefon: 07672 72608 (Pfarrkanzlei)

Café für Trauernde – Talita Kum

Jeden 2. Donnerstag im Monat im Maximilianhaus
Attnang-Puchheim (15.30 Uhr), www.talitakum.at

Buchpräsentation von Christian Wehrschütz



Cover: edition a GmbH

Am **8. Mai um 19.00 Uhr** präsentiert **Christian Wehrschütz** sein aktuelles Buch „**Frontlinien – 25 Jahre zwischen Krise, Krieg und Hoffnung**“ im Kolpinghaus.

Der **Kartenvorverkauf** startet am **16.03.2026** im **Kolpinghaus** und in der **Buchhandlung Neudorfer**.

Christian Wehrschütz berichtet seit Jahren von den Frontlinien Europas. Wie kaum jemand sonst sieht er die politischen Veränderungen aus nächster Nähe.



KOLPINGFAMILIE
VÖCKLABRUCK

Der Autor beantwortet in seinem Buch verständlich und mit zahlreichen Anekdoten aus seinem Journalistenleben die drängenden Fragen der Gegenwart.

Aus geopolitischen Gründen ist es möglich, dass die Veranstaltung verschoben werden muss.

1.400 Euro für Kinder und Familien

Auch im vergangenen Dezember waren **Charly Schaumberger** und **Thomas Pamminer** von der Kolpingsfamilie Vöcklabruck wieder als **Nikolausdarsteller** in Vöcklabruck unterwegs. Mit viel Engagement und Herz besuchten sie zahlreiche Familien und soziale Einrichtungen und sammelten dabei Spenden für den guten Zweck.

Charly Schaumberger legt bei seinen Nikolausbesuchen seit jeher einen besonderen Schwerpunkt auf soziale Einrichtungen. Thomas Pamminer besucht neben vielen Familien auch traditionell den Bildungscampus Pestalozzischule Vöcklabruck und sorgt dort alljährlich für leuchtende Kinderaugen.

Die bei den Familien **gesammelten Spenden** können sich sehen lassen. Heuer kam die stolze Summe von **1.400 Euro** zusammen. Die

beiden entschieden sich, den Betrag auf **zwei wichtige Organisationen** in der Region aufzuteilen. Jeweils **700 Euro** gehen an das **Caritas-Lerncafé Vöcklabruck** sowie an das **IMPULS Kinderschutzzentrum und Familienberatung Vöcklabruck**.

Das **Lerncafé der Caritas** ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsbetreuungsangebot für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien. Hier erhalten junge Menschen gezielte Lernhilfe und eine verlässliche Begleitung im Schulalltag.

Mit der Spende an das **IMPULS Kinderschutzzentrum** setzen Schaumberger und Pamminer zudem ein bewusstes Zeichen gegen Gewalt an Kindern. „Gewalt gegenüber Kindern und in Familien ist etwas, vor dem niemand die Augen verschließen darf“, betonen die beiden.



Foto: Kolpingsfamilie Vöcklabruck

v. l. n. r.: DI Christine Schön (Leiterin Lerncafé), Norbert Winter MSc (Leiter IMPULS), Karl Schaumberger Kolpings Familie Vöcklabruck, Thomas Pamminer Kolpingsfamilie Vöcklabruck, Kinder: Caritas Lerncafé

Dieses Ziel unterstützen sie gemeinsam mit der gesamten Kolpingsfamilie Vöcklabruck mit ihren Aktionen sehr gerne.

Die Nikolausaktion zeigt einmal mehr, wie viel durch ehrenamtliches Engagement und die Großzügigkeit vieler Familien in Vöcklabruck bewegt werden kann. **Danke** an alle Nikolausfamilien, die dieses erfreuliche Ergebnis möglich gemacht haben.

TERMINE

BUCHPRÄSENTATION KOLPINGHAUS

8. Mai 2026 um 19.00 Uhr

KOLPING MAIANDACHT AM GEISPIEL

27. Mai 2026 um 19.00 Uhr

KOLPING FLOHMARKT KOLPINGHAUS

11. & 12. Juli 2026

Gesandt zu den Menschen in stürmischen Zeiten

von Elisabeth Würzl



Foto: privat

Mag^a Annemarie Windhager kommt aus St Wolfgang, wo sie ein Gästehaus betreibt. Aus einer privaten Krisensituation

heraus hat sie ein Studium der Fachtheologie begonnen, das sie 2025 erfolgreich abschloss.

Seit ihrer Kindheit war sie immer ehrenamtlich in der Kirche tätig, eine zeitlang hat sie auch hauptamtlich in der Liturgie und der Kinder- und Jugendpastor-

al gearbeitet. Sie ist inzwischen Klinikseelsorgerin im Krankenhaus Bad Ischl und im Vorjahr hat sie die Gesamtleitung der Seelsorge im Salzkammergutklinikum übernommen. In Vöcklabruck tun 4 KH-Seelsorgerinnen Dienst, eine davon, Susanne Grurl (s.u.) ist für die Palliativstation zuständig.

Inwieweit hat sich die KHS in den letzten Jahren verändert?

Durch den Wegfall der Besuchsdienste aus den Pfarren hat sie eine neue Bedeutung bekommen. Der Gesprächsbedarf der Patient:innen hat gleichzeitig zugenommen, was

gar nicht direkt mit ihrem Glaubensleben zusammenhängen muss. Die Patient:innen haben Zeit zum Nachdenken, dabei ploppt vieles auf. Dennoch ist nicht jede Begegnung am Krankenbett ein Seelsorgegespräch, aber gerade Zufallsgespräche gehen manchmal tief. Die KH-Seelsorgerinnen haben, was ÄrztInnen und Pflegepersonal nicht haben: ZEIT.

Die regelmäßigen Gottesdienste im Krankenhaus nehmen kontinuierlich ab, die Klinikseelsorge ist am Erstellen neuer spiritueller Angebote für geprägte Zeiten.

Interview mit Susanne Grurl – Krankenhausseelsorgerin



Foto: © Dominik Maringer

Würdest du dich bitte unseren Leser:innen vorstellen, und wie bist du zur Krankenhausseelsorge gekommen?

Mein Name ist Susanne Grurl. Seit 2010 lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Ungenach, im Herbst 2012 begann ich meine Tätigkeit als Pastoralassistentin in der Pfarrgemeinde. Seit Oktober 2023 arbeite ich zusätzlich als Seelsorgerin auf der Palliativstation.

Mich haben Menschen in schweren Lebenssituationen immer schon besonders berührt. Wenn jemand leidet, krank ist oder trauert, möchte ich nicht wegsehen, sondern da sein. Als Begräbnissleiterin wurde mir noch deutlicher, dass dieser Dienst meinem Wesen entspricht. Ich kann gut mit Tod und Trauer umgehen – ich werde nicht sprachlos, sondern kann Halt geben und ein Stück Wegbegleitung anbieten.

Was unterscheidet die Arbeit auf der Palliativstation von der allgemeinen Krankenhausseelsorge?

Im Akutkrankenhaus geht es meist um Heilung, Genesung oder die Bewältigung einer plötzlichen Krise. Auf der Palliativstation hingegen steht nicht mehr die Heilung im Mittelpunkt, sondern die Begleitung in der letzten Lebensphase.

Hier geht es vor allem um Lebensqualität – um die Linderung von Leid, ein würdiges Leben bis zuletzt und ein behutsames Begleiten im Sterbeprozess.

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team zusammen, d.h. unterschiedliche Berufsgruppen bringen ihre Kompetenzen ein, um die schwerkranken Menschen und ihre Angehörigen bestmöglich zu unterstützen.

Als Seelsorgerin bin ich für die Menschen einfach da. Ich nehme mir Zeit, höre zu und halte mit aus. Ich gestalte Rituale wie Segens-

feiern oder Verabschiedungen und begleite Patientinnen und Patienten, sowie ihre Angehörigen in intensiven Gesprächen und im Gebet. Dabei geht es darum, gemeinsam nach Trost, Sinn und innerem Frieden zu suchen.

Gibt es etwas, das du den Menschen, die mitten im Leben stehen und mit der Thematik noch nicht konfrontiert sind, ans Herz legen möchtest?

Ja, zwei Dinge liegen mir besonders am Herzen:
Erstens: Haben Sie keine Scheu davor, Schwerkranken zu besuchen. Es mag am Anfang Überwindung kosten, aber die Begegnungen sind bereichernd – für die Betroffenen und für einen selbst.
Zweitens: Versöhnt leben! Etwas, das mich am allermeisten betroffen macht, ist, wenn Menschen unversöhnt gehen müssen.

Frieden in den Beziehungen, Vergebung und ein gutes Miteinander helfen, dass Menschen gut voneinander Abschied nehmen können.

29.05.26 LANGE NACHT DER KIRCHEN

IN VÖCKLABRUCK

GEMEINSAM AUF DEM WEG DURCH DIE NACHT

Gemeinsam machen sich die katholischen, evangelischen und neuapostolischen Christinnen und Christen mit allen Interessierten auf den Weg, die Lange Nacht der Kirchen als Weggefährten in Vöcklabruck zu erleben.

18.00-18.40 Neuapostolische Kirche

50 Jahre staatliche Anerkennung der neuapostolischen Kirche; Informationen und Lieder

19.15-20.00 Dörfkirche

„Du bleibst nicht einsam hier“
Goethestraßer Hausmusik und
Andreas Kurz

20.15-21.00 Tageszentrum Mosaik

Kulinarik und Begegnung im Schwibbogen 2;
Infos von Einrichtungsleiterin Eva Schwarz; Gemütliches Beisammensein mit Jause und Getränken

21.00-21.40 Stadtpfarrkirche

Lebensmut – Mut zum Leben;
ZU – MUTUNGEN in Wort und Klang, Projektchor Cantemus, Leitung Christine Zeppetzauer, Texte und Chorgesang

22.00-22.30 Evangelische Friedenskirche

Gemeinsamer Abschluss mit Pfarrer Markus Lang: Mut, Segen zu sein – Segen für die Nacht und Segen für den Alltag

MISSIONSRUNDE FLOHMARKT



KATH. PFARRHOF VÖCKLABRUCK

Do, 9.4. – 9.00- 17.00 Uhr
Fr, 10.4. – 9.00- 17.00 Uhr
Sa, 11.4. – 9.00- 12.00 Uhr

Auch heuer veranstaltet die **Missionsrunde** Vöcklabruck ihren jährlichen Flohmarkt und verwandelt das **röm.-kath. Pfarrzentrum Vöcklabruck** in ein gut bestücktes „Warenhaus“. Angeboten wird **sorgfältig ausgewählte Secondhand-Ware für Damen, Herren und Kinder**. Mit dem **Erlös** können **Hilfsprojekte von Missionsstationen in Afrika, Süd- und Mittelamerika sowie Europa** unterstützt werden.

keine Warenannahme von 24. März bis 14. April 2026!



FLOHMARKT DER KOLPINGSFAMILIE

am 11. und 12. Juli 2026

Die Kolpingsfamilie Vöcklabruck organisiert seit 1982 regelmäßig Flohmärkte – heuer am **11. und 12. Juli**. Der Erlös fließt in **Projekte von Kolping International** (z. B. Brunnenprojekte in Indien, Brasilien und Afrika), vor allem aber in **soziale Hilfsprojekte vor Ort** sowie zur **Unterstützung von Menschen in Notsituationen in Vöcklabruck und Umgebung**.

Helfen Sie uns helfen!
Abgabe Warenspenden:
29. Juni bis 9. Juli, täglich von 9.00-17.00 Uhr, samstags von 9.00-12.00 Uhr, im Kolpinghaus

Bitte keine Elektrogeräte und Möbel.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

MAIANDACHTEN BITTPROZESSION

Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Fr, 01.05. Pfarrerrwaldkapelle

Mi, 06.05. Kapelle in Untereinwald

Fr, 08.05. Dorfbrunnen Dürnau (Goldhauben)

Mi, 13.05. Bittprozession von Unter- nach Oberpilsbach

Fr, 15.05. Hamisch Gatterl (kfb)

Mi, 20.05. Maria Schöndorf mit Predigt (P. Fritz Vystroil)

Fr, 22.05. Kapelle am Altmannsberg

Mi, 27.05. Am Geispiel (Kolpingsfamilie)

MAIANDACHTEN STÄDTISCHES SENIORENHEIM

Beginn jeweils um 15.00 Uhr

Sonntag, 3. Mai, 17. Mai und 31. Mai

Osterstandl

der Goldhaubenfrauen



**Palmbuschen,
Osterschmuck
österliches Gebäck**

**Freitag, 27. März 2026
ab 9.00 Uhr
Stadtplatz Vöcklabruck**

Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

**Auf Ihren Besuch freut sich
die Goldhaubengruppe -
Stadt Vöcklabruck**

TAUFEN

- 24.01.** Huber TOBIAS,
E-Werkstraße
- 22.02.** Steer EMILIA,
Dr.-Franz-Humer-
Straße

BEGRÄBNISSE

- 15.11.25** Gammer Amalia, Regau
- 18.11.25** Salzmann Otto,
Timelkam
- 19.11.25** Becker Zázilia Emilia,
Am Pfarrerrfeld
- 21.11.25** Lehner Helene, Dr. An-
ton Bruckner-Straße
- 27.11.25** Mag. Schobermayr
Walter Franz,
Prinz Eugen-Straße
- 04.12.25** Wandl Friedrich,
Untere Agergasse
- 13.12.25** Huemer Alois, Manning
- 17.12.25** Schätzner Helena,
Klosterstraße
- 19.12.25** Praxmarer Hubert,
Dürnauer Straße
- 19.12.25** Quatember Theresia
Don Bosco Sr., Linzer
Straße
- 29.12.25** Schachtner Lydia,
Hausruckstraße
- 02.01.26** Grömmer Elisabeth
Sr.M. Arnolda,
Salzburger Straße
- 02.01.26** Huber Christian,
Ringofenweg
- 09.01.26** Tremml Ferdinand,
Salzburger Straße
- 16.01.26** Mag. Scheicher Franz,
Stülzstraße
- 23.01.26** Staudinger Theresia,
Attnang-Puchheim
- 05.02.26** Wagner Marie Luise,
Am Pfarrerrfeld
- 06.02.26** Höller Johann
Ferdinand, Schörfling
- 09.02.26** Eiblmayr Margareta,
Oberstadtgras
- 12.02.26** Kitzmüller Anna,
Salzburger Straße
- 13.02.26** Zauner Erika,
Salzburger Straße

BEGRÄBNISSE

- 13.02.26** Schubert Anna Paulina,
Salzburger Straße
- 14.02.26** Hager Anna Sr.M.
Serafina,
Salzburger Straße
- 18.02.26** Hangweirer Josefine,
Kirchstetten
- 19.02.26** Schacherleitner Ernst
Anton, Dürnau
- 25.02.26** Heißbauer Gisela,
Dürnauer Straße
- 26.02.26** Mayr Gertraud,
Timelkam

OSTERLITURGIEN

PALMWEIHE

Sa 28. März, 19.00 Uhr
Messe mit Palmweihe
DÖRFLKIRCHE

PALMSONNTAG

So 29. März, 9.00 Uhr
Palmweihe beim Mutterhaus
Prozession zur Stadtpfarrkirche
mit anssl. Messe

14.30 Uhr Kreuzweg über die
Mariannenhöhe, gem. Kreuz-
weg des Seelsorgeraumes
TREFFPUNKT: Parkplatz vor der
Basilika Puchheim

GRÜNDONNERSTAG

Do 2. April
19.00 Uhr Abendmahlmesse,
(Musik: Kirchenchor), ansslie-
ßend Ölbergandacht vor der
Kirche.
STADTPFARRKIRCHE
Vor und nach der Messe bie-
ten die KFB-Frauen selbst-
gebackene Osterlämmer
zum Kauf an.

KARFREITAG

Fr 3. April, 15.00 Uhr
SENIORENHEIM am Pfarrerrfeld
19.00 Uhr
MARIA SCHÖNDORF

KARSAMSTAG

Sa 4. April
15.00 Uhr Auferstehungsfeier
SENIORENHEIM AM PFARRER-
FELD

16.00 Uhr Kinderaufste-
hungsfeier
DÖRFLKIRCHE
(im Anschluss Eiersuche)

20.00 Uhr Auferstehungsfeier
STADTPFARRKIRCHE
21.00 Uhr „Die andere
Osternacht“ Musik Projektchor
unter der Leitung von Anna
Schablinger
MARIA SCHÖNDORF

OSTERSONNTAG

So 5. April, 9.00 Uhr
MARIA SCHÖNDORF
10.30 Uhr, Hochamt mit
Kirchenchor (Kleine Orgelsolo-
messe von Joseph Haydn)
STADTPFARRKIRCHE

OSTERMONTAG

Mo 5. April, 7.00 Uhr Emmaus-
gang nach „Schacha“ mit
anschließender Feier bei der
Emmauskapelle
TREFFPUNKT HOFER PARK-
PLATZ HIMMELREICHKREU-
ZUNG
9.00 Uhr Wortgottesfeier in
MARIA SCHÖNDORF
⊗Kein Gottesdienst um 10.30
Uhr in der Stadtpfarrkirche!

APRIL

FRAUENMESSE

anschließend Frauenfrühstück
und Vortrag
Fr, 10. April, 8.00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

MISSIONSFLOHMARKT

Do, 9. April, 9.00-17.00 Uhr
Fr, 10. April, 9.00-17.00 Uhr
Sa, 11. April, 9.00-12.00 Uhr
RÖM. KATH. PFARRHOF

BEAUFTRAGUNG

SEELSORGETEAM
SO, 12. APRIL, 10.30 UHR,
STADTPFARRKIRCHE
anschließend Pfarrcafe!
⊗Kein Gottesdienst um
9.00 Uhr in Maria Schöndorf!

ERSTKOMMUNION

BILDUNGSCAMPUS PESTALOZZISCHULE UND VS STADTSCHULE

So 19. April, 10.00 Uhr
MARIA SCHÖNDORF
⊗Kein Gottesdienst um 9.00
Uhr in Maria Schöndorf!

ERSTKOMMUNION

FRANZISKUS VS
So 26. April, 9.00 Uhr
MARIA SCHÖNDORF

MAI

BITTPROZESSION VON UNTER-NACH OBERPILSBACH
Mi 13. Mai, 19.00 Uhr

CHRISTI HIMMELFAHRT
Do 14. Mai, 9.00 Uhr Messe
MARIA SCHÖNDORF
⊗Kein Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche!

PFINGSTEN
So 24. Mai, 9.00 Uhr Messe
MARIA SCHÖNDORF
Musikalische Gestaltung:
Gemischter Chor Altmünster,
Messe Breve No.7 in C-Dur
von Charles Gounod
10.30 Uhr Messe
STADTPFARRKIRCHE

PFINGSTMONTAG
Mo 25. Mai, 9.30 Uhr
FIRMUNG mit Propst Klaus
Sonnleitner
MARIA SCHÖNDORF
⊗Kein Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche!

LANGE NACHT DER KIRCHEN
Fr 29. Mai, ab 18.00 Uhr
bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage, im Pfarre-Aktuell und in den Programmheften

FAMILIENGOTTESDIENST
So 31. Mai, 10.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

JUNI

FRONLEICHNAM
Do 4. Juni, 9.00 Uhr
Messe
INNENHOF DES PFARRHOFES
anschließend Prozession über den Stadtplatz zur
STADTPFARRKIRCHE

FRAUENMESSE
anschließend gemütliches Frühstück
Fr 12. Juni, 08.00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

JUNI

FEST DER EHEJUBILÄEN
So, 21. Juni, 9.00 Uhr, Messe
MARIA SCHÖNDORF

„FRIEDENSROAS“
Fr, 26. Juni, 17.00 Uhr
Das Dialogforum der Religionen lädt zur gemeinsamen Friedensroas durch Vöcklabruck
Start: wird noch bekanntgegeben

FAMILIENGOTTESDIENST
So, 28. Juni, 10.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

JULI

ULRICHSFEST UND TRACHTENSONNTAG
So 5. Juli, 9.30 Uhr
Messe zum Ulrichs-Patrozinium
STADTPFARRKIRCHE

Trachtensonntag mit Fest der Goldhauben
⊗Keine Messe in Maria Schöndorf!

AUGUST

„MARIA HIMMELFAHRT“ PATROZINIUM DER KIRCHE
MARIA SCHÖNDORF
Sa, 15. August, 9.00 Uhr
mit Kräutersegnung (Goldhaubengruppe)
⊗Keine Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Dörfkirche

IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch-katholischen Pfarrgemeinde Vöcklabruck.
Herausgeber: Katholisches Stadtpfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail: pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at, Homepage: www.dioezese-linz.at/voecklabruck, Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Hofwimmer. Layout: Acht Schätze Linz; Satz: C. Muhr; Druck: Druckerei Haider, Schönau im Mühlkreis. Auflage 6950 Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarrgemeinde.

SEPTEMBER

PFARRGRÜNDUNGSFEST
Sa 12. September, 16.00 Uhr
MARIA PUCHHEIM
⊗Keine Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Dörfkirche

OKTOBER

ÖKUMENISCHES ERNTEDANKFEST
So, 4. Oktober, 9.00 Uhr
KIRCHE MARIA SCHÖNDORF
anschließend Festzug über Graben gem. mit evangelischer Pfarre und gemütlicher **Ausklang im Kolpinghaus**

9.30 Uhr **ERNTEDANK-KINDERFEIER**
STADTPFARRKIRCHE
Die Kinder gehen dann im Festzug zum Kolpinghaus mit!

PFARRAMT

BÜROZEITEN:
Di - Fr 8.00 - 11.00 Uhr
Di 14.00 - 16.30 Uhr

KONTAKT:
Pfarrhofgries 1
4840 Vöcklabruck
Telefon: 07672 72608

pfarre.voecklabruck@
dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/
voecklabruck

INFORMATION:

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Terminänderungen und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie die Informationen in den Verlautbarungen und auf unserer Homepage.

Termine März/April auf der Innenseite